

Hannoversche Allgemeine

GEHRDEN

vom 28.03.2017

Mehr als 300 Bürger wollen Adieu sagen

Ausscheidender Pastor Andreas Pöhlmann erhält große Wertschätzung durch Gläubige

Von Dirk Wirausky

Gehrden. Wer zu spät kam, musste draußen bleiben. Mehr 300 Gehrdenener und Levestener waren zur Verabschiedung von Pastor Andreas Pöhlmann in die Margarethenkirche gekommen. Ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für Pöhlmann, der zehn Jahre in der Margarethen- und sieben Jahre in der St.-Agatha-Gemeinde tätig gewesen ist. Nun wechselt er mit seiner Familie in die Nähe von Osnabrück. Dort wird er künftig als Pastor in der Gemeinde Ahrenhorst und als Seelsorger in einer Klinik in Bad Essen wirken. „Das ist eine neue Herausforderung“, begründete Pöhlmann seinen Schritt.

Doch am fröhlichen Sonntag in der Passionszeit hieß es für Pöhlmann zunächst, in einem feierlichen Gottesdienst Abschied zu nehmen. Er sei gerne Pastor und Hirte der Gemeinde gewesen, sag-

te er in seiner letzten Predigt in der Margarethenkirche. Er werde den Menschen in Gehrden und Leveste immer verbunden bleiben. „Bleibt hungrige Christen, bleibt offen für Neues und heißt meinen Nachfolger willkommen“, appellierte er an die Gottesdienstbesucher.

Superintendentin Antje Marklein beschrieb Pöhlmann als einen Pastor, der immer nah an den Bürgern dran gewesen sei und der das Leben in den beiden Kirchengemeinden aktiv mitgestaltet habe.



Bleibt hungrige
Christen, bleibt offen
für Neues.

Andreas Pöhlmann
ausgeschiedener Pastor

Gleichzeitig sei ihm ein Blick auf die gesellschaftliche Entwicklung immer wichtig gewesen. „Sie haben in den Gemeinden ihre Spuren hinterlassen“, sagte sie. Dies unterstrich auch die Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Margarethengemeinde, Dorothea Freifrau von Schlotheim. Die Gemeinde sei von Pöhlmann mit Vielem beschenkt worden. Sie erinnerte an die Auftaktgottesdienste, die Pöhlmann besonders am Herzen liegen, die Familienfreizeiten, die Gemeindefeste und das Laubfegen auf dem jüdischen Friedhof. Michael Bürger, Vorsitzender des Kirchenvorstandes der St.-Agatha-Gemeinde, beeindruckte die Art und Weise, wie Pöhlmann auf die Menschen zugegangen sei.

Andreas Pöhlmann habe in Gehrden viele Türen aufgemacht, sagte Christoph Paschek, Pfarrer der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde. „Wir sind vieles miteinander



Zum Abschied überreicht der Kirchenvorstand der Margarethengemeinde Pastor Andreas Pöhlmann ein Bild der Margarethenkirche. FOTO: WIRAUSKY

angegangen“, sagte Paschek. Es sei eine Zeit in guter Gemeinschaft des Glaubens gewesen.

Zahlreiche Bürger nutzten beim anschließenden Empfang im Ge-

meindezentrum die Gelegenheit, um sich persönlich von Andreas Pöhlmann, seiner Frau Carla und den beiden Kindern zu verabschieden.